

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 32 (1906)
Heft: 50

Artikel: Schneelied von Xaveri Nütnutz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-440453>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schneelied von Xaveri Nütnutz.

Ist der Winter nienä meh? gits denn aller gär lä Schnee?
Wetter-Peter los di bittä, Gosä thätet lieber schlittä.
Altä Manni ihuet's wohl weh, fällt en schütt chästä Schnee;
Söllit nöd de Mueh verlürä, und im Wirthshus nöd verfrürä.
Alte Wyber trinfet Thee, planget nöd of Ys und Schnee;
Aber frische, g'sunde Gosä hodel nöd so hindr'em Osä.
Sufet ihr mira Ruffee, lieber jug i wihsä Schnee;
Das bringt Niement of dä Schragä, und ist g'sündiger für dä Magä.
Lieber weder s' A B C ist dä Buebä tüsä Schnee,
Mit dä Ballä Lüt vertrybä, und en Gruebä dä Fensterschäybä!
Und wenn's g'sführt im Bach und See, han mer prächtig trog dem Schnee.
Lustig schlykä, Schneb verrutschä, und dänand of d'Ysbahn puschä.

Grad wie of em Kanapee möcht i schlofä fast im Schnee,
s' Ist willsgölig recht zum Bachä so en schönä Abdruck j'machä.
Aber hönd! — und Lueget — he! g'siehner do dä Maas vo Schnee?
Wie en schönä Gahächerer, oder gär en bösa Lehrer.
Turt sind Haber, Gräs und Chlee, schöne Plägeli hät's für Schnee;
Ebä drum fölt's doch au schneiä aber ja nöd erst im Maiä.
Jubilate! — Jubilee! aenermoligis hont en Schnee!
Lustig Buebä — us em Hässli! schneiä ihuet's — es freut mi grüssli.

Gutes Mittel.

"Lassen Sie Ihre Frau selbst kochen?" — "Nur wenn meine Schwieger-mutter zum Essen kommt."

Der
Alkoholfreie Wein
von Meilen

Neujahrs-Wunsch.

Das ist mein Wunsch,
Dass wo im Schweizerlande
Die Trunksucht herrscht, der König Alkohol,
Dass Nüchternheit, die Zier des Mannes,
Erstarke, zu des Volkes eignem Wohl.

Das ist mein Wunsch,
Dass wenn die Glocken rufen,
Die Herzen auf, dem jungen neuen Jahr,
Der neuen Zeit, dem neuen Schaffen,
Dass ihr es grüßt mit Augen hell und klar.

Das ist mein Wunsch,
Dass mancher Einkehr halte,
Der jubelnd einst zum Gott gewählt den Krug,
Dass er dem Lebensteind, dem schlauen,
Die Türe weist und ruft: „Es ist genug!“

Das ist mein Wunsch,
Dass ich der unvergohr'ne,
Land auf, Land ab, an jedem Fest und Ort,
Mög Freunde finden, neue Freunde,
Die preisen mich mit freiem Manneswort.

Weihnachts-Offerte

der
Briefmarkenhandlung Locher, Spitalgasse 29, Bern.

(Bedeutendstes Brief-Markengeschäft der Schweiz.)



Komplette Serie **Montenegro**, Jubiläum 1897, mit der Ansicht von Cettinje, 1 Nkr. bis 2 Florin = 12 Werte
(Senf 1907 Mark 15. 83), ungebraucht, zu nur

Bosnien, 1906, Prachtserie, komplett, 1 H. bis 5 Kronen, gebraucht,
1 H. bis 30 H.

Rumänien, 1906, Prachtserie, Jubiläum I. Em., Hochrechteck, 1 b. bis 2 Leu, komplett, gebraucht,

II. Lang-Format, 1 b. bis 2 Leu,

Thessalien, 1898, komplett, 10 parcs bis 5 Piastres, mit Gefälligkeitsabst.

50 verschiedene Briefmarken der portug. Kolonien . . .	Fr. 3. 80	50 verschiedene Briefmarken von Australien . . .	Fr. 2. 50
50 " " von Asien	1. 65	50 " " der Ueberseestaaten	— . 70
50 " " Afrika	2. 75	100 " " aller Weltteile	— . 35
50 " " Amerika	1. 60	1000 " "	— . 18. —

4000 verschiedene Briefmarken aller Weltteile Fr. 390. —

Neu erschienene **Briefmarkenalben** zu Fr. —20, —40, —70, 1.—, 1.50, 2.80, 4.—, 5.30, 6.50, 7.50 und 12.50.

Für vorgeschriftene Sammler: einseitig bedruckte Albums zu Fr. 15.— und 17.—. — **Permanentausgaben** mit auswechselbaren Blättern — **Daueralbums auf Lebenszeit** — zu Fr. 18.—, 37.—, 47.—, 60.—, 100.— und 160.—

Preislisten werden auf Verlangen gratis versandt.



Das Stop-Stop-Spiel

ist ein originelles, unterhaltsames Spiel, das im Familienkreise, Spielsalon, Pensionat und auf der Reise sehr gerne gespielt wird. Stop-Stop ist in sechs Preislagen zu beziehen: **Fr. 1. 50, 2. —, 2. 80, 3. 50, 5. —, 6. —.** Ferner empfehle mein **neuen Familien - Spielen.** grosses Lager in andern

Sonnags geöffnet. 213
Emil Freudweiler-„Spielwaren“, Strehgasse 8, Zürich I.

Das Rechtsbureau GRAF, Zürich I., Bahnhofstrasse 92
kauft oder belehnt gute

Buchforderungen

und empfiehlt sich für Besorgung von Inkassi und einschlägige, Rechtsgeschäfte. Telephon No. 5045.

Für stark begangene Lokalitäten

ist Indisch. Hartholz „Limh“

weil äusserst widerstandsfähig gegen Abnutzung 172

der zweckmässigste und
vorteilhafteste Fussboden.

Atteste und Muster stehen zur Verfügung.

Parquet- und Chalet-Fabrik
Interlaken.



Steffen's Bitter „IDEAL“
Ist ein Cöttertrank
Für die, die magenkrank,
Und wer ihn trinkt
Zur Morgenstund,
Der bleibt gesund.

